

er ist da — und nun ist alles gut! Ein mattes, Röscheln verklärt die bleichen Züge, und nach einmal leuchtet das schon brechende Auge auf. Die Tür wird vorsichtig geöffnet und mit dem Rufe: „Mutter, liebe Mutter!“ sinkt er an dem Lager auf die Knie. Er hält die bleichen Hände, er drückt sie an seine bebenden Lippen. Mit verklärtem Glanze ruht der Mutter Blick auf dem so lange schmerzlich entbehrten Kindesantlitze; jetzt kann sie ruhig sterben, und eine Stunde später haucht sie mit einem leisen Seufzerwunsch in den Armen ihres priesterlichen Sohnes den Geist aus. —

Zwei Tage später trägt man die Leiche aus dem Hause hinaus in der Totenwagen. Der Sohn, der verbannte Priester, darf seiner Mutter nicht einmal das letzte Geleit geben, denn niemand darf um seine Anwesenheit wissen, niemand seine Gegenwart ahnen! Im oberen Stockwerk sieht er hinter eine Gardine verborgen, könnte er der Mutter zum letzten Ruhestätte folgen, ihr, die ihn so sicher und stark durchs Leben geführt und seine Schritte stets so getreu bewacht hat! Doch nein, er ist ja ein „Beachteter, ein Reichsfeind“; das Vaterland hat für den „renitenten“ Priester keinen Raum mehr — er darf der toten Mutter nicht einmal die letzte Ehre erweisen!

Der Sohn sieht, wie man den Wagen schließt, er sieht, wie der Leichenwagen sich langsam fortbewegt. — Er sinkt an dem Fenster auf die Knie und betet unter heißen Tränen.

Am Abend aber, wenn die Dunkelheit ihn umhüllt, eilt er zum Friedhofe, zum Grabe der Mutter, ihr die letzten Grüße zu bringen. Dann nimmt er eine Handvoll Erde, Erde die auf dem Herzen der Mutter lag. Er will dieses Häuflein mit ins Ausland nehmen und in Ehren halten — der eltern- und vaterlandslose Priester!

„Ruhe sanft,“ flüsterte er mit schwerem Herzen, „gute, treu Mutter schlaf wohl auf Wiedersehen im ewigen Vaterlande!“

Er verläßt den Gottesacker und eilt vorsichtig durch die Stadt, um nicht auf Denunzianten zu stoßen; wie ein Dieb und Verbrecher muß der Ausgewiesene den Bahnhof zu gewinnen suchen, ein schriller Pfiff der Lokomotive und der Zug entführt ihn — vielleicht für immer — seinem heimatlichen Lande.

Humoristisch es.

— Im Examen — Professor: „Herr Candidat, was wissen Sie von der Telegraphie?“

Student: „Jedes Wort kostet fünf Pfennige und die Grundtöne fünfzig Pfennige.“

— Zarte Andeutung. — Chef (bei schlechter Laune mit einem seiner angestellten in Wortwechsel geratend): „Müller, ich finde Ihre Bücher wieder nicht in Ordnung! Sagen Sie mir, wo haben Sie immer Ihre Gedanken?“ — Müller: „Herr Prinzipal, wenn Sie mich zum Blickleiter Ihrer schlechten Laune benutzen wollen, so müssen Sie mich besser vergolden!“

— Druckfehler. — Ein mit der Gärtnerei vollkommen vertrauter junger Mann findet auf dem Gute der Erbin K. dauernde Beschäftigung.

— Phlegmatisch. — Ein Herr stieß im Gedränge einen andern an das Schienbein. — „Herr,“ sagte dieser entrüstet, „haben Sie das mit Vorsatz getan?“ — „Nein,“ war die phlegmatische Antwort, „mit dem Absatz!“

— Ein Bettler kriecht bei einem Bauernhause ein Stück Brot, das er mit den Worten in Empfang nimmt: „I' sägen euch tufigmalen Dank.“ — „Das ist z' viel,“ sagte die Frau. — „Henu,“ entgegnete der Bettler, „so gänt mer für e Resto no Chäs“ (so gebet mir für den Rest noch Käse).

Anzeigen
im
St. Peters Bote
erzeugen
den
besten
Erfolg

Trauerbilder

zum Andenken an die lieben

.. Verstorbener ..

werden angefertigt in der Office

— des —

ST. PETERS BOTE

Münster Saskatchewan

Great Northern Lumber Company, Limited,
Humboldt, Saskatchewan.

Händler in

.. Bauholz, allgemeinen Waren und Ländereien. ..

Neben unserem gewöhnlichen Geschäfte machen wir es uns zur Spezialität Handel zu treiben in Ländereien, im Anleihen auf unbewegliches Vermögen, im Besetzen und Kollektieren.

Wir sind die ausschließlichen Agenten der „German American Land Co. Ltd.“ Ländereien; wir haben auch eine ansehnliche Liste von verbesserten Farmen zu verkaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien zu kaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien für Sie zu verkaufen. Bevollmächtigen Sie uns Ihr Land zu verkaufen; es wird Ihnen nichts kosten, außer wir verkaufen es und dann verlangen wir nur eine mäßige Kommission für unsere Arbeit.

Wir sind Willens Ihnen auf Ihre verbesserte Farmen Geld zu leihen zu einem mäßigen Zinsfuß. Wir schließen die Anleihe innerhalb 10 Tagen ab, während es bei den Loan Compagnien Monate nimmt.

Wir nehmen Ihr Geld auf Zinsen an und sind bereit Ihnen 6 Prozent zu zahlen, falls Sie es ein Jahr bei uns stehen lassen.

Wir kassieren Ihre „Checks“ für Sie, besonders amerikanische und ausländische „Checks“, mit Anrechnung von ganz geringen Kollektionsgebühren.

Great Northern Lumber Company, Limited.

Per S. Heidgerken.

— Aufgepaßt! —

Um die beste Auswahl in Waren zu finden und um gerechte Behandlung zu erfahren, gehet zu **Tembrook & Bruning**, denn wir haben „Dry Goods“ und „Groceries“ Stiefel, Schuhe, Hüte, Kappen, „Hardware“ und Dosen und bezahlen den höchsten Preis für Butter und Eier. Alle, die Farmen oder Land kaufen wollen, sollen sich an uns wenden, denn wir haben sie zu allerhand Preisen. :: :: ::

Tembrook & Bruning

Münster
Sask.

Verlangt

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier** ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise

Goetschen, Wenbler Brewing Company,

Yimien.

Saskatoon

Saskatchewan.